



20. 04. 2017 DIREKTVERMARKTUNG - 2B

... VERKAUFSPROFIS ...



Am Donnerstag, dem 20. 04. 2017, besuchte uns Michael Hölzl von der Landeslandwirtschaftskammer Innsbruck. Er ist Leiter der Direktvermarktung, spezialisiert auf Spezialkulturen und Markt.

Die Themenkomplexe „Vorschriften der Lebensmittelkennzeichnung, Rahmenbedingungen der Direktvermarktung und das eigenständige Erstellen eines Etikettes“ waren Inhalte des 3stündigen Workshops. Dieses Fachwissen ist neben den bereits absolvierten Hygiene- und Allergeneschulungen, Grundlagen für den praktischen Unterricht und der folgenden Fremdpraxis auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Der Vortrag beinhaltete das Gewerberecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Hygienerecht, Maß- und Eichgesetz der Direktvermarktung. Durch ein Beispiel einer Vermarktungskalkulation wurde sichtbar, dass sich die Direktvermarktung durchaus lohnen kann.



Die Unterpunkte der Lebensmittelkennzeichnung sind Verpackung, verpflichtende Angaben am Etikett und die häufigsten Fehler eines Etiketts. Nach den ausführlichen Informationen über die Etikettierung ging es zum eigenständigen Erstellen eines Erdbeerbjoghurt-Etiketts. In Gruppenarbeit versuchten die Schülerinnen und Schüler alle nötigen Vorschriften, die im Vortrag präsentiert wurden, umzusetzen.

Bei der anschließenden Nachkontrolle durch Herrn Hölzl wurden die Etiketten „perfektioniert“.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Hölzl für den lehrreichen Vortrag und den wertvollen Tipps zur Direktvermarktung.

Claudia Hotschnig, Katharina Steuxner - 2B & Burgi Kofler